Sächsischer Berg Wettbewerb

Sächsischer BERG-KURIER

Ausgabe 435 Nr. 06 / 2026

Unsere Nachbarn und ihre Aussichtstürme / Teil1

von DL2DXA

Ergänzend zur letzten Ausgabe möchte ich nicht versäumen, Bernd, DH0DK für die immense Fleißarbeit zu danken. Er hat sich der mühevollen Aufgabe gestellt, die mehr als 1000 deutschen Aussichtstürme in die Towers-on-the-air-Liste einzuarbeiten. Danke dafür!!
Beim Call von Begründer Ivan hatte sich ein Fehler eingeschlichen: Richtig ist OK2IH.

Das „Rätsel um den Leuchtturm" ist gelöst.
Uli, DH7WW und Micha, DL3VTA haben die Schillerwarte (Schillerova Rozhledna) bei Kriegern (Kryry) richtig erkannt.
Etwa auf halbem Weg zwischen Karlovy Vary und Prag, am Rand des Saazer Beckens steht auf dem Na Výhledech, OL/US-153, dieser in den Jahren 1905 bis 1906 errichtete schmucke Turm. Der Entwurf stammt vom bekannten Wiener Architekten Alois Kaiser. Mit dem Turm sollte zum 100ten Todestag von Friedrich Schiller dem großen deutschen Dichter ein Denkmal gesetzt werden.
Der Turm besaß ursprünglich 3 Plattformen. In 27 und in 22 Metern Höhe. Die unterste Plattform in 10 Metern Höhe war aus Holz, mußte aber bereits wenige Jahre nach der Eröffnung abgerissen werden. Im Jahr 2006 wurde sie nach den originalen Plänen wieder hergestellt und es erfolgte eine komplette Restaurierung.
Der Turm ist an Wochenenden zugänglich und bietet einen prima Blick auf das Erzgebirge, Doupovské Gebirge und das Saazer Becken.



Der Entwurf für diesen Bergkurier liegt schon einige Jahre in der Schublade, aber da wir gerade das neue Aussichtsturm-Diplom zum Thema hatten, passt es vielleicht ganz gut.
In 13 Jahren Bergfunken mit GMA habe ich auch viele Berge im Nachbarland Tschechien besucht. Hier ist mir die relativ große Anzahl von Türmen aufgefallen. Sowohl ältere Bauwerke als auch in neuerer Zeit errichtete.
In dieser Ausgabe möchte ich einige von den in den letzten Jahren besuchten Türme und Berge vorstellen. Es ist nur ein kleiner Überblick. Besucht habe ich noch einige Türme mehr . . .

Bleiben wir im Bezirk Usti. Von vielen Stellen in Dresden und dem Umland kann man den weithin sichtbaren 723m hohen Děčínský Sněžník sehen, (OK/US-024). Ihn schmückt ein 33m hoher



Steinturm. Dieser wurde im Jahr 1864 erbaut und zählt zu den ältesten Aussichtstürmen in OK.

Etwas weiter südlich, nahe der Autobahn D8, steht die Rozhledna Radejčín, (OL/US-156), ein moderner Turm auf dem gleichnamigen Berg. Ein Besuch ist jederzeit möglich und gratis!





Von der Rozhledna Radejčín hat man eine wunderbare Aussicht in die böhmische Lausitz und die České středohoří - das Böhmische Mittelgebirge.

Noch weiter südlich befindtet sich mit der Hazmburk (OK/US-061), ein lohnenswertes Ziel für Liebhaber alter Burgruinen.





Die Labe windet sich zw. Litoměřice, Ústí nad Labem und Děčín in einem großen Bogen um ein Hochland mit Dutzenden von Gipfeln. Hier ist ist eins meiner beliebtesten Wanderziele.
Fast alle der folgenden Berge habe ich gemeinsam mit Jo, DJ5AA besucht.





Einen schönen Blick über die Böhmische Schweiz nahe Děčín bietet der Turm auf demVelký Chlum (OL/US-104)

Sehr modern ist der Aussichtsturm auf demVarhošť (OL/US-US-708) Von oben sieht man sehr schön wie sich die Labe durch das Bergland windet.

Gleich neben dem Buková hora befindet sich die Nakléřovská výšina (OL/US_705) Für ein paar Kronen darf man auf den Turm steigen.



Ebenfalls im genannten Hochland finden sich diese beiden neueren Türme.



Noch keine 20 Jahre steht dieser prächtige Turm auf demStrážný vrch (OL/US-208)



Etwas spartanisch wirkt dagegen der Turm auf dem Hořidla (OL/US-318)



Am südlichen Stadtrand von Ústí nad Labem befindet sich auf dem Malé Sedlo, (OL/US-343) die Strekovska vyhlidka (Schreckensteiner Aussicht).



Sehr komfortabel: das Gelände um den neuen Turm auf der Lucemburkův kopec (OL/US-429)

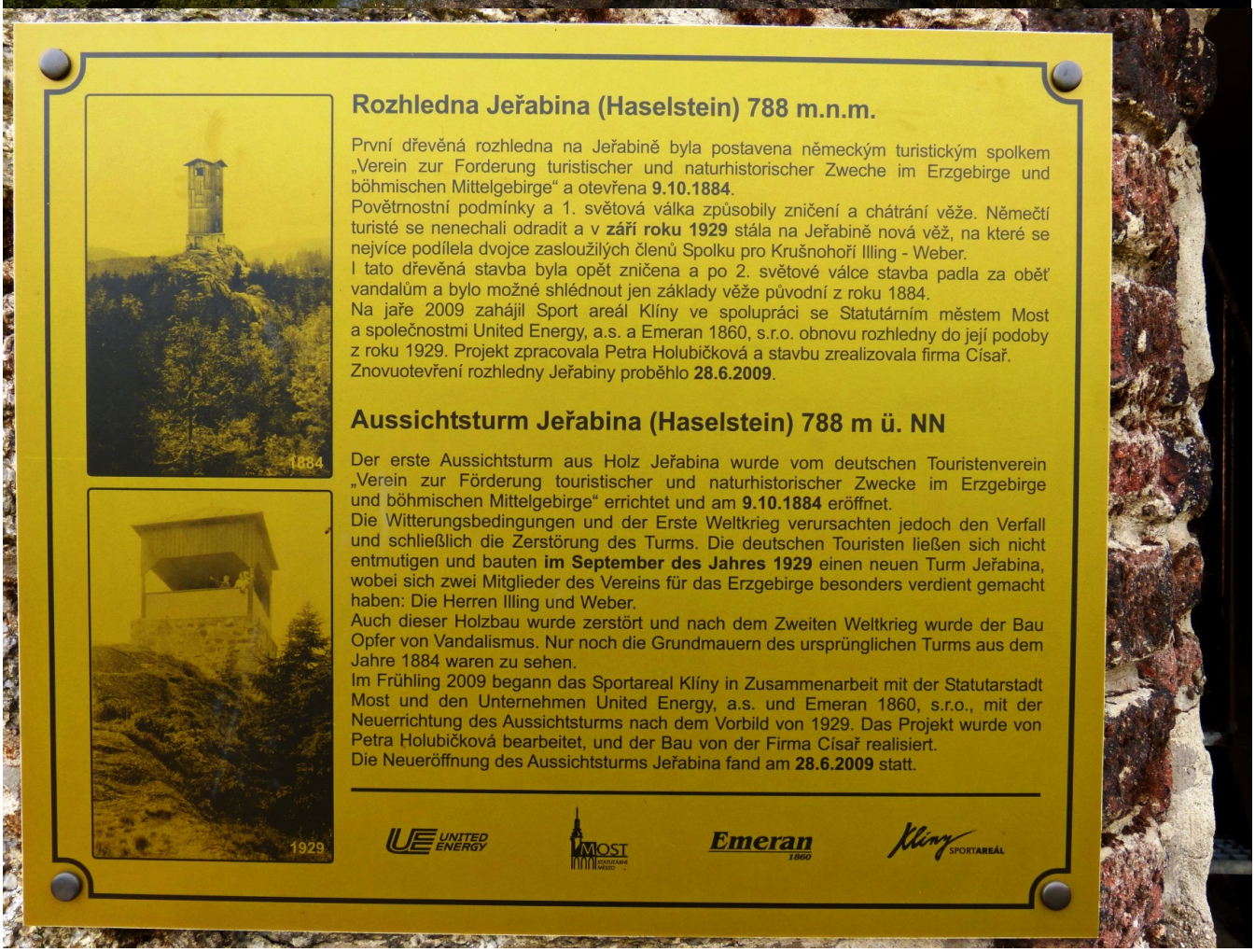
Nahe der sächsischen Grenze, südöstlich von Hřensko und mit Blick in die bekannte Bergwelt der Sächsichen SchweizBergwelt eine Touristenattraktion: Das „Ufo" vom Pastevni vrch (OL/US-143)



Seit 2018 hat der futuristische Aussichtsturm viele Besucher angezogen. Es gibt hier einen großen Rastplatz und die Aussicht vom „Ufo" ist gratis. Fünfmal habe ich ihn inwischen besucht. Mal ganz interessant: Die Baukosten beliefen sich auf 2,7 Millionen Tschechische Kronen.

Ein kleiner Schwenk ins Erzgebirge: Nahe der Grenze zu Sachsen, südlich von Deutscheinsiedel





steht auf der Jeřabina (OL/US-054) der 2009 neu errichtete Aussichtsturm.

Fortsetzung folgt . . .